

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 46

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterchaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.
Herausgegeben unter Mitwirkung Schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XVIII,
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 14. Februar 1903.

Wochenspruch: Gute Sitten, weise Lehren
Soll man üben, nicht bloß hören.

Der Zentralvorstand des Schweiz. Gewerbe- vereins

versendet soeben eine kleine
Flugschrift, welche in knapper
Form die Frage der Zoll-
tarife und Handelsver-
träge mit einigen statistischen

Zahlen begleitet sachlich behandelt. Die Nachteile der
bestehenden, die absoluten und relativen Vorteile des
neuen Tarifes und die Folgen einer Verwerfung sind
erörtert, nachdem die Wünsche unserer Export- und Groß-
industrien, der Landwirtschaft, Gewerbe, Handwerk und
Kleinindustrien besprochen wurden. Das Schriftchen
ist für Interessenten gratis beim Sekretariat des Schweiz.
Gewerbevereins in Bern erhältlich.

Verbandswesen.

Handwerks- und Gewerbeverein des Kantons Zürich.
(Mitget.) Die Delegierten der Sektionen, Sektionsvor-
stände, Vereinsmitglieder, sowie sämtliche Handwerker
und Gewerbetreibende des Kantons Zürich werden auf
Sonntag den 22. Februar 1903, nachmittags 2 Uhr,
zur Teilnahme an einem allgemeinen kantonalen Ge-
werbetag in den Schwurgerichtssaal in Zürich freund-
schaftlich eingeladen. Traktandum: Zolltarifvorlage.

Als Referenten haben sich in verdankenswerter Weise
die Herren Ständerat Dr. Usteri und Boos-Fegher zur
Verfügung gestellt.

Dieser Gewerbetag soll den Zweck haben, die Hand-
werker und Gewerbetreibenden über die Zolltarifvorlage
aufzuklären, um alsdann, nach gewalteter Diskussion,
allfällig einen Beschluß darüber zu fassen, was für eine
Stellung der Handwerker- und Gewerbebestand bei der in
Aussicht stehenden Abstimmung einzunehmen habe.

Zürcher Gewerbeverband. (Mitget.) Auf dem Bureau
des Gewerbeverbandes an der untern Säune No. 11
liegt der „Lehrstellenanzeiger des Verbandes
der schweizerischer Lehrlingspatronate“ allen
Interessenten zur Einsicht auf. Derselbe enthält sowohl
Adressen offener Lehrstellen, als auch Lehrlingsgesuche.
Dieser Anzeiger veröffentlicht auch unentgeltlich Gesuche
und Offerten von Lehrstellen; das Lehrlingspatronat
nimmt solche entgegen.

Zürcherischer Verein für Sonntagsfeier. (Mitget.)
Kantonale Versammlung im Hotel „Central“ (Bahnhof-
brücke) Zürich Sonntag den 15. Februar 1903, nach-
mittags 1/3 Uhr. Traktanden: 1. Begrüßungswort
des Vizepräsidenten. 2. Sonntag und Gesetz; Re-
ferent: Pfarrer Probst, Basel (früher Horgen). 3. Be-
stand und Handhabung der vorhandenen Sonntags-
gesetzgebung; Referent: Hr. Waldburger, Marthalen.
4. Ladenschluß-Initiative; Referent: Herr Brut-
schin, Schneidermeister und Ladenbesitzer, Zürich. 5.

Anregungen und Wünsche. 6. Event. Lehrlingsgefeß-Entwurf; Referent: Professor Bernet, Zürich. Für kurze und gute Referate ist gesorgt.

Verschiedenes.

Lehrlingsprüfungskreis Zürcher Oberland. Für die diesjährige Prüfung, welche Sonntag den 26. April in Uster stattfinden wird, haben sich 40 Lehrlinge und 2 Lehrtöchter angemeldet und zwar: 2 Maschinenzeichner, 4 Kleinmechaniker, 3 Eisendreher, 3 Maschinenschlosser, 2 Mechaniker, 7 Schlosser, 3 Schmiede, 1 Wagner, 1 Spengler, 1 Möbelschreiner, 3 Bau- und Möbelschreiner, 3 Sattler und Tapezierer, 1 Drechsler, 1 Zimmermann, 1 Seiler, 1 Korbmacher, 3 Gärtner, 2 Damenschneiderinnen.

Schwyzer. kantonale Lehrlingsprüfung 1903. Die drei Kälin des Vorstandes vom kantonalen Verband schwyzer. Handwerker-, Gewerbe- und Erziehungsvereine haben nun ihrerseits die Vorbereitungen für die nächste Lehrlingsprüfung in Rüschnacht abgeschlossen, haben die Anmeldungen, sowie die Lehrzeugnisse geprüft und wird nun das gesamte Aktenmaterial der Prüfungskommission eingesandt.

Bauwesen in Zürich. Das Bauprogramm des Stadtrates für das Jahr 1903 im außerordentlichen Verkehr lautet wie folgt:

1. Tiefbau: Neubau der Zollbrücke; Korrektur der Hegibachstraße zwischen Freiestraße und Klusplatz und Eindolung des Hegibaches; Kanalisation von der Fochstraße durch die Hammerstraße bis zur Dufourstraße, Fortsetzung in letzterer für das Teilstück zwischen Linden- und Klausstraße; Ausbau des Mythenquai vom Hafen Enge bis Eingang zum Belvoirpark; Fortsetzung der Bellerivestraße bis zur Höschgasse und Ausbau der Höschgasse zwischen Bellerivestraße und Seefeldquai; Dole Hinterbergstraße zwischen Ruser- und Freudenbergsstraße; Korrektur der Sihlstraße von der Steinmühle bis zur Löwenstraße; Kanalisation der Herdernstraße von der Badenerstraße bis zum Hauptkanal Legigraben; Ausbau der Herdernstraße zwischen Badener- und Hohlstraße; Pumpstation Wollishöfen samt Anschluß an den Hauptschmutzwasserkanal; Syphon für den Waltersbachkanal beim Drahtschmidli.

2. Hochbau: Umbau des Schulhauses Seefeld; Ausbau der Turnhalle Leimbach.

Beim Großen Stadtrate wird für die Erstellung eines zweiten Schmutzwasserkanals in der Dufourstraße zwischen Lindenstraße und Klausstraße ein Kredit von 11.000 Fr. im außerordentlichen Verkehr von 1903 nachgesucht.

Bauwesen in Luzern. Den Baugespann-Listen der letzten Wochen nach wird die Bautätigkeit in der Leuchterstadt dieses Jahr eine sehr rege werden, denn es sind schon gegen 20 Wohn- und Geschäftshäuser profiliert.

Telegr.-Adresse: **Armaturenfabrik.** Telephon 214.

Armaturenfabrik Zürich

Filiale der
Armaturen- und Maschinenfabrik Akt.-Ges., Nürnberg.

Zürich, Ankerstrasse 110.



**Lyren
Wandarme
Leuchter
Brenner**
besten Systeme.



Tulpen und Schalen

für Gasglühlicht und Acetylen. 1985



Mica-Artikel
Flachschirme und Träger
Messingdrehtwaren
Hauptthähne.



Musterbuch und Preisliste
an Wiederverkäufer gratis und franko.

Zu kaufen gesucht:

Eine noch gut erhaltene vertikale

Kehlmaschine.

Offerten unter Chiffre E 316 an die Expedition.

Dachdeckpapier

und [2260

Dachpappen

liefert zu Fabrikpreisen

**A. Jucker, Nachfolger von
Jucker-Wegmann
in Zürich.**

Modelle

für Eisen-, Stahl- und Metallguss,

architektonische, Unterrichtsmodelle. 130

Saubere, exakte Arbeit nach Zeichnung oder Skizze.

Carl Braun

mechanische Modellschreinerei,
Fruthweilen (Thurgau.)

Fachexperte für den Entwurf
des Patentrechts 1888.

